

Jahrbuch für Sozialökonomie und Gesellschaftstheorie
Arbeitsmarktpolitik

Jahrbuch für Sozialökonomie
und Gesellschaftstheorie

Arbeitsmarktpolitik



Veröffentlichung der Hochschule für
Wirtschaft und Politik Hamburg

© 1978 Springer Fachmedien Wiesbaden

Ursprünglich erschienen bei Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen in 1978

Umschlaggestaltung: Dieter Gielnik, Wiesbaden

Satz: Vieweg, Braunschweig

Alle Rechte vorbehalten. Auch die fotomechanische Vervielfältigung des Werkes (Fotokopie, Mikrokopie) oder von Teilen daraus bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages.

ISBN 978-3-531-11482-8

ISBN 978-3-663-09287-2 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-09287-2

Vorwort des Herausgebers

Die Hochschule für Wirtschaft und Politik hat als Institution des Zweiten Bildungsweges den gesetzlichen Auftrag, als Lehr- und Forschungsstätte das wirtschaftliche und politische Leben zu fördern und dabei ihre besonderen didaktischen Erfahrungen in der Erwachsenenbildung nutzbar zu machen. Ergebnisse der Lehre und Forschung sollen nunmehr in einem Periodikum einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Aufgrund ihres Zieles und ihrer historischen Entwicklung fühlt sich die HWP den besonderen Bedürfnissen der arbeitenden Menschen verpflichtet. Das hat Einfluß auf die Forschungsgegenstände, in denen überwiegend anwendungsorientierte aktuelle gesellschafts- und wirtschaftspolitische Fragen mit interdisziplinärem Ansatz in wissenschaftlicher Weise analysiert werden. Es ist sinnvoll, diese Forschungsergebnisse in einem jährlich erscheinendem Periodikum einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wobei jedem Band ein Schwerpunktthema von besonderer gesellschafts- und wirtschaftspolitischer Bedeutung zugrunde liegt. Neben Mitgliedern der HWP sollen auch Wissenschaftler anderer Hochschulen und Autoren aus Verbänden, insbesondere den Gewerkschaften, Beiträge veröffentlichen können.

Der diesjährige Band ist dem Schwerpunktthema „Arbeitsmarktpolitik“ gewidmet. Seit mehreren Jahren übersteigt die Zahl der bei den Arbeitsämtern registrierten Arbeitslosen die Millionengrenze, ohne daß spürbare Veränderungen eingetreten sind. Vorschläge zur Beendigung dieser Massenarbeitslosigkeit sind mehrfach gemacht worden. Die Aufgabe auch dieses Bandes ist es, Ziele, Maßnahmen und Konsequenzen derzeitiger Arbeitsmarktpolitik auf ihre Funktionsfähigkeit hin zu untersuchen und möglicherweise Wege und Maßnahmen ihrer effektiveren Ausgestaltung aufzuzeigen.

Der Aufsatz von *Priewe* analysiert und kritisiert die neoklassischen Arbeitstheorien, denen zufolge aus dem einzelwirtschaftlichen Zusammenhang von Lohnsatz und Beschäftigung gesamtwirtschaftliche Analogien gebildet werden. *Mattfeldt* überprüft, ob der Sachverständigenrat seinem Auftrag, mit einer Vorstellung und Diskussion alternativer wirtschaftstheoretischer und -politischer Konzeptionen zur Versachlichung der wirtschaftswissenschaftlichen Diskussion gegenüber einer interessierten Öffentlichkeit beizutragen, gerecht wird. *Saß* behandelt den Einfluß eines monopolistischen Profitratengefalles auf das Beschäftigungsniveau und geht dem Zusammenhang zwischen der unterschiedlichen Konkurrenzintensität in den einzelnen Sektoren einer Volkswirtschaft und dem gesamtwirtschaftlichen Beschäftigungsniveau nach. *Krugler* und *Paura* untersuchen mögliche Arbeitsmarktwirkungen der Unternehmenskonzentration im Hinblick auf die Entwicklung innerbetrieb-

licher Teilarbeitsmärkte und ihren Einfluß auf die Wirksamkeit globaler arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen einerseits und die wachsende Bedeutung von Auslandsinvestitionen andererseits. Im Rahmen seines Beitrags beschäftigt sich *Bieback* mit dem Konzept der staatlichen Arbeitsmarktpolitik, den Arbeitsmarkt durch Arbeitsvermittlung im Gleichgewicht zu halten und analysiert die zugrundeliegenden Bedingungen im Hinblick auf ihre Funktionsfähigkeit. Im Beitrag von *Schilling* geht es um die Massenarbeitslosigkeit und ihre Beseitigung durch eine regionale Wirtschaftspolitik. Es wird untersucht, ob die Raumordnungspolitik des Bundes in Verbindung mit einer regionalen Arbeitsmarktpolitik die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen gewährleisten kann. *Mayer* nimmt zum Recht auf Arbeit und seine mögliche Konkretisierung in einer Erweiterung des Bestandsschutzes von Arbeitsverhältnissen Stellung, analysiert die Sicherungen des bestehenden Kündigungsschutzes und nennt rechtspolitische Vorstellungen zur Ausweitung des Beschäftigungsschutzes. Akademikerarbeitslosigkeit und staatliche Hochschulpolitik ist der Gegenstand der Untersuchungen von *Koch* und *Laatz*. Ausgehend von der aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt werden die Anforderungen an die Ausbildung und ihre Realisierung durch die staatliche Bildungspolitik untersucht und kritisiert. *Epskamp* befaßt sich mit der gesellschaftlichen Qualifikation des Arbeiters, seinen Identifikationsproblemen in Krisen und dem Zusammenhang von Arbeitsplatzstruktur und Qualifikation. Die gewerkschaftliche Strategie als Antwort auf die Rationalisierungsmaßnahmen der Druckindustrie ist das Thema des Aufsatzes von *Milz* u.a., in dem die Rationalisierungsproblematik am Exempel der grafischen Industrie und der gewerkschaftlichen Strategie zur Bewältigung dieser Problematik abgehandelt wird. Eine Bibliographie zum besonders aktuellen Problem der Arbeitszeitverkürzung schließt den diesjährigen Band des Jahrbuches ab.

Hamburg im Herbst 1978

Norbert Aust, Rektor der Hochschule

Inhalt

Vorwort	5
Autorenverzeichnis	10
<i>Jan Prieue</i>	
Zur Kritik neoklassischer Arbeitsmarkttheorien	11
1. Vorbemerkung	11
2. Die neoklassische Doktrin	12
3. Der Erklärungswert der Grenzproduktivitätstheorie für die Bestimmung der Beschäftigung	18
4. Technischer Fortschritt und Beschäftigung: Freisetzung und Kompensation	23
5. Das Versagen des Marktmechanismus auf dem Arbeitsmarkt	27
<i>Harald Mattfeld</i>	
Determinanten der Arbeitslosigkeit in der BRD. Zur Interpretation des Sachverständigenrates	32
1. Sachverständigenrat in der Krise	32
2. Die Interpretation der Arbeitslosigkeit durch den Sachverständigenrat	35
3. Ergebnis	45
<i>Peter Saß</i>	
Der Einfluß eines monopolistischen Profitraten-Gefälles auf das Beschäftigungs- niveau – Eine Untersuchung anhand von Daten der westdeutschen Industrie	48
1. Absicht und Gang der Untersuchung	48
2. Der Zusammenhang zwischen Monopol und Beschäftigungsniveau in der ökonomischen Theorie	49
3. Konkurrenzunterschiede in der westdeutschen Industrie und ihr Einfluß auf das Beschäftigungsniveau aus der Sicht der marxistischen Theorie	54
4. Die Notwendigkeit einer theoretischen Bestimmung des Zusammenhangs zwischen Kapitalintensität und Konkurrenzintensität	63
<i>Karin Krugler/Horst Paura</i>	
Konzentration, Teilarbeitsmärkte, Auslandsengagement	65
1. Vorbemerkung	65
2. Stand und Entwicklung der Unternehmenskonzentration in der BRD	65
3. Qualitative Arbeitsmarktwirkungen	68
4. Quantitative Beschäftigungswirkungen von Auslandsinvestitionen	72
5. Schlußbetrachtung	76

Karl-Jürgen Bieback

Arbeitslosigkeit und Arbeitsvermittlung	82
1. Arbeitsmarktpolitik als institutionalisierte Arbeitsvermittlung	82
2. Kritik und Alternativen der Arbeitsmarktpolitik nach dem AFG	87

Reiner Schilling

Massenarbeitslosigkeit und regionale Wirtschaftspolitik	104
1. Einleitung	104
2. Das Beschäftigungsproblem	105
3. Raumordnungspolitik des Bundes	106
4. Regionale Arbeitsmarktpolitik	108
5. Zusammenfassende Kritik und Ausblick	119

Udo Mayer

Recht auf Arbeit und Bestandsschutz des Arbeitsverhältnisses	123
1. Problemstellung	123
2. Die Bedeutung eines Rechts auf Arbeit für die Ausweitung des Bestandsschutzes von Arbeitsverhältnissen	124
3. Der bestehende Kündigungsschutz	125
4. Die rechtspolitischen Vorstellungen zur Ausweitung des Bestandsschutzes	131
5. Fazit	136

Dieter Koch/Wilfried Laatz

Akademikerarbeitslosigkeit und staatliche Hochschulpolitik	141
1. Einführung	141
2. Langfristige Veränderungen der Beschäftigungssituation von Akademikern	141
3. Die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt für Akademiker	143
4. Die Entwicklung von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt für Hochschulabsolventen	145
5. Zu den Ursachen und Folgen der Bildungsexpansion	149
6. Zu den gesellschaftlichen Voraussetzungen der staatlichen Bildungspolitik	151
7. Strategien und Taktiken der staatlichen Bildungspolitik	154
8. Zur zukünftigen Entwicklung des Arbeitsmarktes für Akademiker	157

Heinrich Epskamp

Aspekte des Begriffs der gesellschaftlichen Qualifikation	165
1. Einleitung	165
2. Instrumentelle oder identifikatorische Arbeitsteilung	167
3. Arbeitsleistung und gesellschaftliche Qualifikation	170
4. Zur Funktionalität der instrumentellen Arbeitsorientierung für den industriellen Produktionsprozeß	174

Helga Milz u. a.

Forschungsprojekt DRUPA. Gewerkschaftliche Strategie als Antwort auf die Rationalisierungsmaßnahmen der Druckindustrie	179
1. Einleitende Überlegungen	179
2. Rahmenbedingungen gewerkschaftlichen Verhaltens	182
3. Die gewerkschaftlichen Aktivitäten	191

Jan Priewe

Beschäftigungspolitik durch Arbeitszeitverkürzung?	200
Ein Literaturbericht	200

Autorenverzeichnis

Bieback, Karl-Jürgen, Dr. jur. geb. 1944, Dozent für Arbeitsrecht an der HWP, Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Öffentlichen Rechts, Arbeits- und Sozialrechts.

Epskamp, Heinrich, geb. 1942, Dozent für Soziologie an der HWP. Veröffentlichungen zur Stellung von Lehrlingen.

Koch, Dieter, geb. 1939, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HWP. Veröffentlichungen zur Geld- und Bankpolitik, Bildungspolitik

Krugler, Karin, grad. Volkswirt, geb. 1953, Studium an der HWP

Laatz, Wilfried, geb. 1945, Wissenschaftlicher Angestellter an der HWP. Veröffentlichungen: Einfluß des Wehrdienstes auf das gesellschaftliche Bewußtsein; Reformversuch bei der Juristenausbildung; Berufswahl und Berufszufriedenheit; Technische Intelligenz; Angestellte und Gewerkschaften.

Mattfeldt, Harald, geb. 1943, Professor für Volkswirtschaftslehre an der HWP, Veröffentlichungen aus den Bereichen der Geldtheorie, Wirtschaftspolitik und Neuen Politischen Ökonomie.

Mayer, Udo, Dr. jur., geb. 1944, Wissenschaftlicher Angestellter an der HWP. Veröffentlichungen zur Paritätischen Mitbestimmung, zur Entstehung des Grundgesetzes und zur Verfassungsentwicklung.

Milz, Helga, geb. 1945, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HWP. Veröffentlichungen: Zur Arbeitsorientierten Einzelwirtschaftslehre.

Paura, Horst, grad Volkswirt, geb. 1950, Studium an der HWP.

Priewe, Jan, geb. 1949, Stadt- und Regionalplaner, Mülheim/Ruhr, Veröffentlichungen über Wirtschaftspolitik.

Saß, Peter, Dr. rer. pol., geb. 1936, Dozent für Volkswirtschaftslehre an der HWP. Zahlreiche Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Ökonomie.

Schilling, Reiner, Dr. geb. 1945, Dozent für Volkswirtschaftslehre an der HWP. Veröffentlichungen über Wirtschaftspolitik, Agrarpolitik, Regionalpolitik, Hochschuldidaktische Fragen.